

□ **Wiesbaden, Westend**, 09.06.2020, gegen 21:00 Uhr



Am Dienstagabend gegen 21:00 Uhr verfolgte eine Polizeistreife einen flüchtigen Rollerfahrer entlang mehrerer Straßen quer durch das Westend. Die Streife hatte zuvor versucht, den Fahrer der schwarzen Vespa im Bismarkring einer Verkehrskontrolle zu unterziehen.

Hierbei hatten die Beamten das Blaulicht und ein optisches Haltesignal am Streifenwagen eingeschaltet, was jedoch durch den Flüchtigen rigoros ignoriert wurde. Die Flucht ging zunächst durch die Frankenstraße, wo sich ein Fußgänger nur durch einen Sprung zur Seite vor dem auf dem Gehweg fahrenden Roller retten konnte.

Von der Frankenstraße ging die Fahrt, gegen die Einbahnstraße, nach rechts weiter in die Hellmundstraße. Hier konnte ein die Straße überquerender Mann, mit seinen zwei augenscheinlich im Grundschulalter befindlichen Kindern, gerade noch vor dem herannahenden Kraftrad flüchten.

Die Verfolgung setzte sich von der Hellmundstraße über die Bleichstraße in die Walramstraße fort, wo der Roller wieder über den Gehweg fuhr und einen mit Einkaufstüten bepackten Mann streifte, sodaß diesem eine Tüte zu Boden fiel.

Von der Walramstraße in der Wellritzstraße angekommen verlor die Streife den Rollerfahrer aus den Augen.

## **Filmreife Flucht eines Rollerfahrers vor der Polizei**

Mittwoch, den 10. Juni 2020 um 17:46 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 10. Juni 2020 um 17:53 Uhr

---

Kurze Zeit nach der Verfolgungsfahrt konnten die Beamten einen jungen Mann im Außenbereich eines Bistros in der Wellritzstraße ausfindig machen, bei dem es sich aufgrund der gleichen Kleidung um den gesuchten Rollerfahrer gehandelt haben könnte.

Der 25-jährige Wiesbadener wurde daher zwecks weiterer erforderlicher Maßnahmen mit zum 1. Polizeirevier genommen und nach Abschluß der polizeilichen Maßnahmen von dort wieder entlassen.

Ob er der flüchtige Rollerfahrer ist bedarf weiterer Ermittlungen. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Den Roller konnten die Beamten später in einem Hinterhof in der Emser Straße sicherstellen. Die Geschädigten der verkehrsgefährdenden Fahrweise sowie weitere Zeugen werden gebeten, sich telefonisch beim 1. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.